

railCare AG

Kombinierter Verkehr aus einer Hand

railCare in Zahlen

- Seit 01.09.2010 eine 100%ige Tochtergesellschaft von Coop
- 262 Mitarbeitende an 11 Standorten (inklusive Hauptsitz) in der Schweiz (Stand November 2014)
- über 60'000 UKV-Sendungen im 2014
- 860'000 Schienen-Kilometer im 2014 mit 5 E-Loks
- 91 Nutz- und Umschlagsfahrzeuge
- 73 Containertragwagen
- 537 Wechselbehälter

Unbegleiteter kombinierter Verkehr

- Tür-zu-Tür Transportlogistik für nationale Verkehre
- Ganze Logisitkkette (LKW, Bahn, LKW) aus eigener Produktion
- Permanente Überwachung der Transportkette
- Längster Transportweg auf der Schiene und damit möglichst kurze Vor- und Nachläufe auf der Strasse
- Feinverteilung bis auf Stufe Palette bzw. Rollwagen

Kombinierter Verkehr



Vorlauf

Umschlag

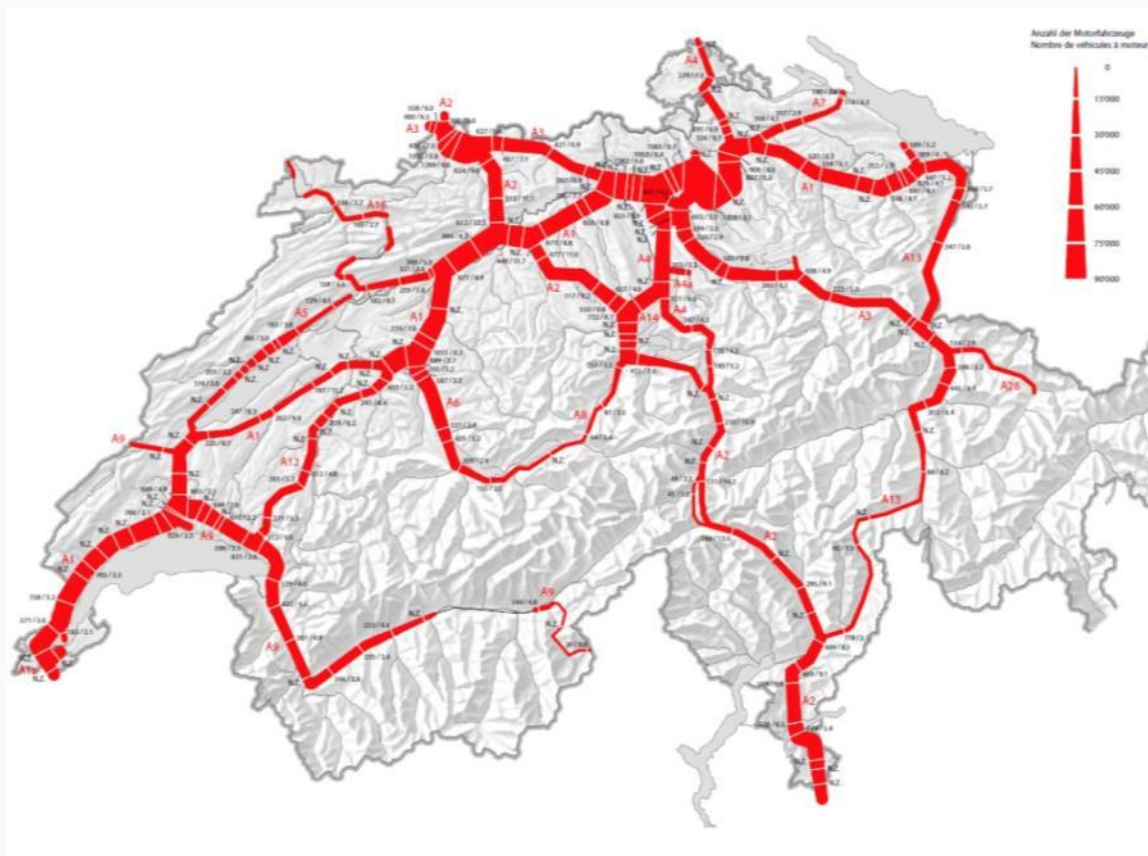
Zuglauf

Umschlag

Nachlauf

«Warum auf die Schiene
wechseln, wenn ich zufrieden
bin mit der Strasse?»

Problematik Heute und in Zukunft



Verkehrsentwicklung

20 596 Staustunden (2013)
(+ 3,4 % gegenüber Vorjahr)

Umfahrung Genf

Täglich über 2h

Grossraum Bregg

Täglich fast 5h

Bevölkerungsentwicklung (Wachstum bis 2035)

VD +18.3%

GE +15.5%

ZH +10.4%

Hubs und Zugverbindungen



Unsere Produkte

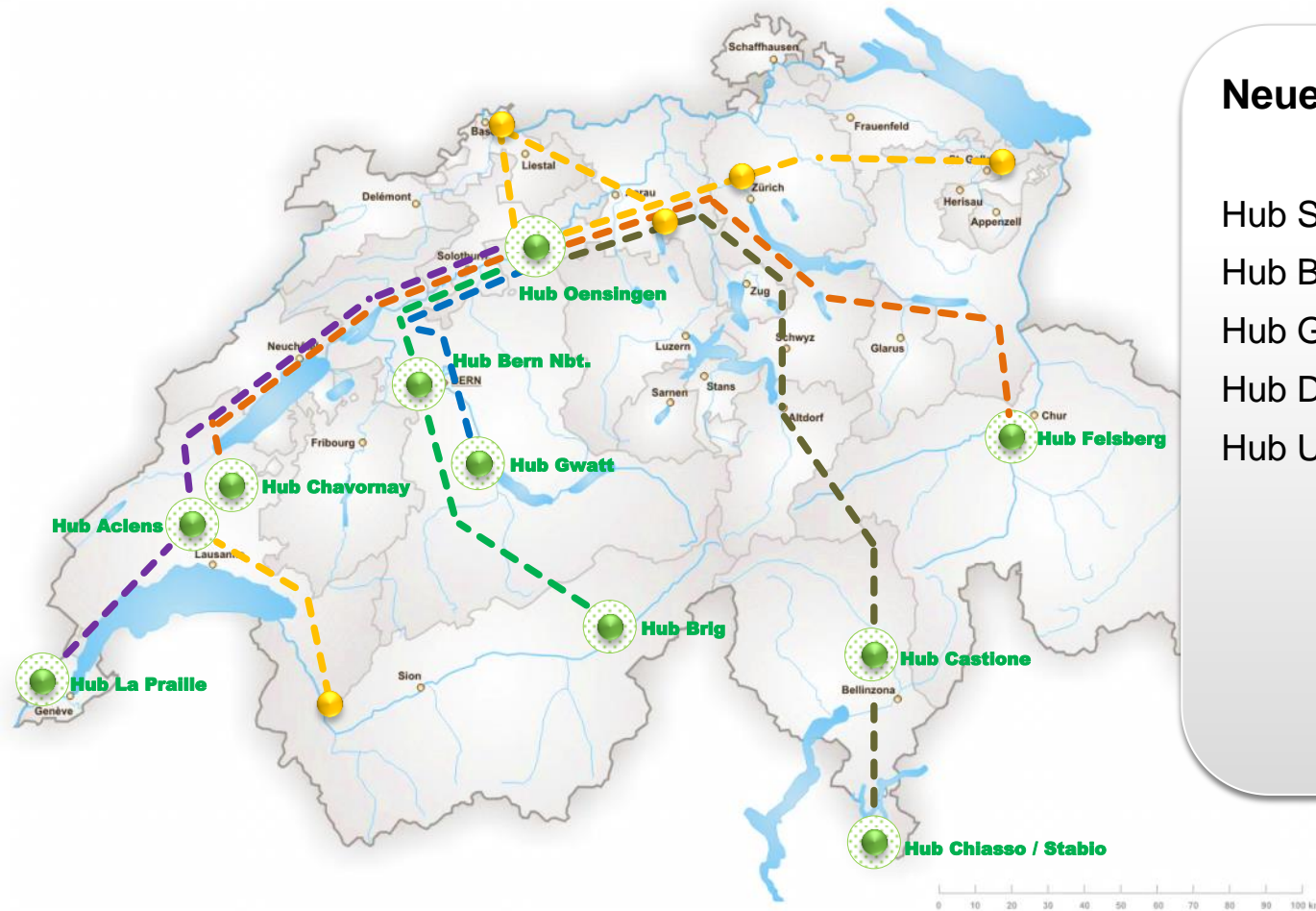
InterRegioCargo Züge

Tägliche Verbindungen zwischen Wirtschaftszentren nach Taktfahrplan, z.B. Region Chur - Region Lausanne

CityCargo Züge

Täglich mehrmalige Anbindung einer Stadt auf kurzen Bahnstrecken, z.B. 3x täglich Aclens - Genève

Entwicklung | Planung



Neue Hubs bis 2017

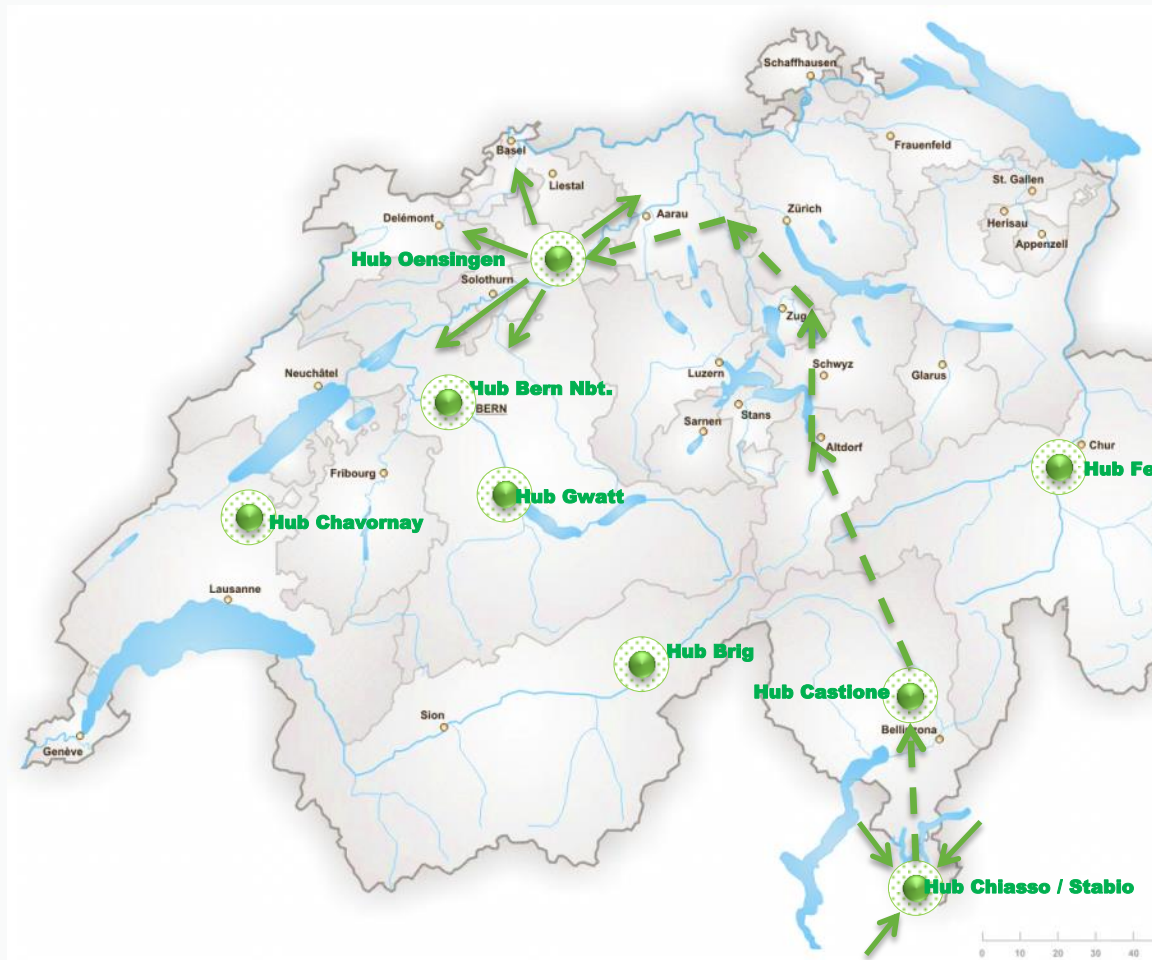
- Hub Schafisheim
- Hub Basel Süd (z.B. Pratteln)
- Hub Gossau
- Hub Dietikon
- Hub Unterwallis (z.B. Bex)

«Der Zug ist nicht geeignet für
den Konsumgütertransport.»

Beispiel Früchte und Gemüse



Zeitplan | Ablauf



Tag A

bis 15 Uhr Bestellung bei Lieferanten
16 – 6 Uhr Transport zu Hub Stabio

Tag B

6 – 10 Uhr Ladung Bestellung
13 – 17.30 Zuglauf nach Oensingen
bis 20.30 Belieferung Verteilzentrale

Tag C

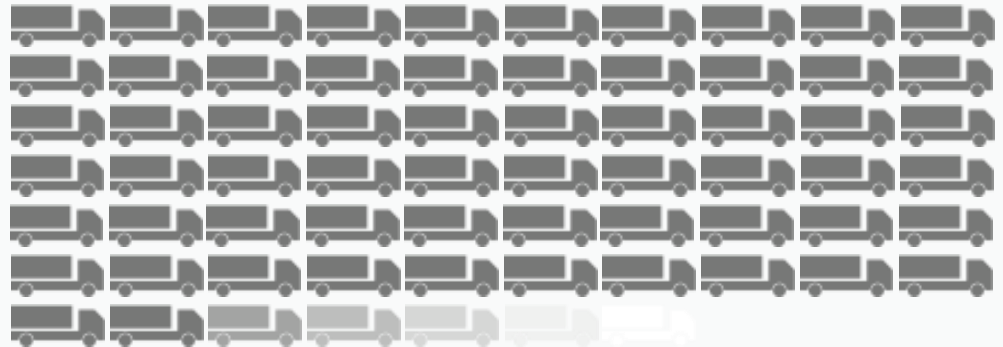
4 – 6 Uhr Verteilung in Verkaufsstelle
bis 8 Uhr Produkte in Verkauf

Flexibilität | Spitzen

- Jeden Tag Kapazität von 28 LKW oder 14 Anhängerzüge



- Zu Spitzenzeiten (z.B. Feiertage) können Züge länger gemacht oder mehr Züge gefahren werden



«Die Schweiz ist zu klein, bzw. die Strecken zu kurz um Güter für nationale Transporte auf die Schiene zu verlagern.»

Beispiel CityGargo Genève

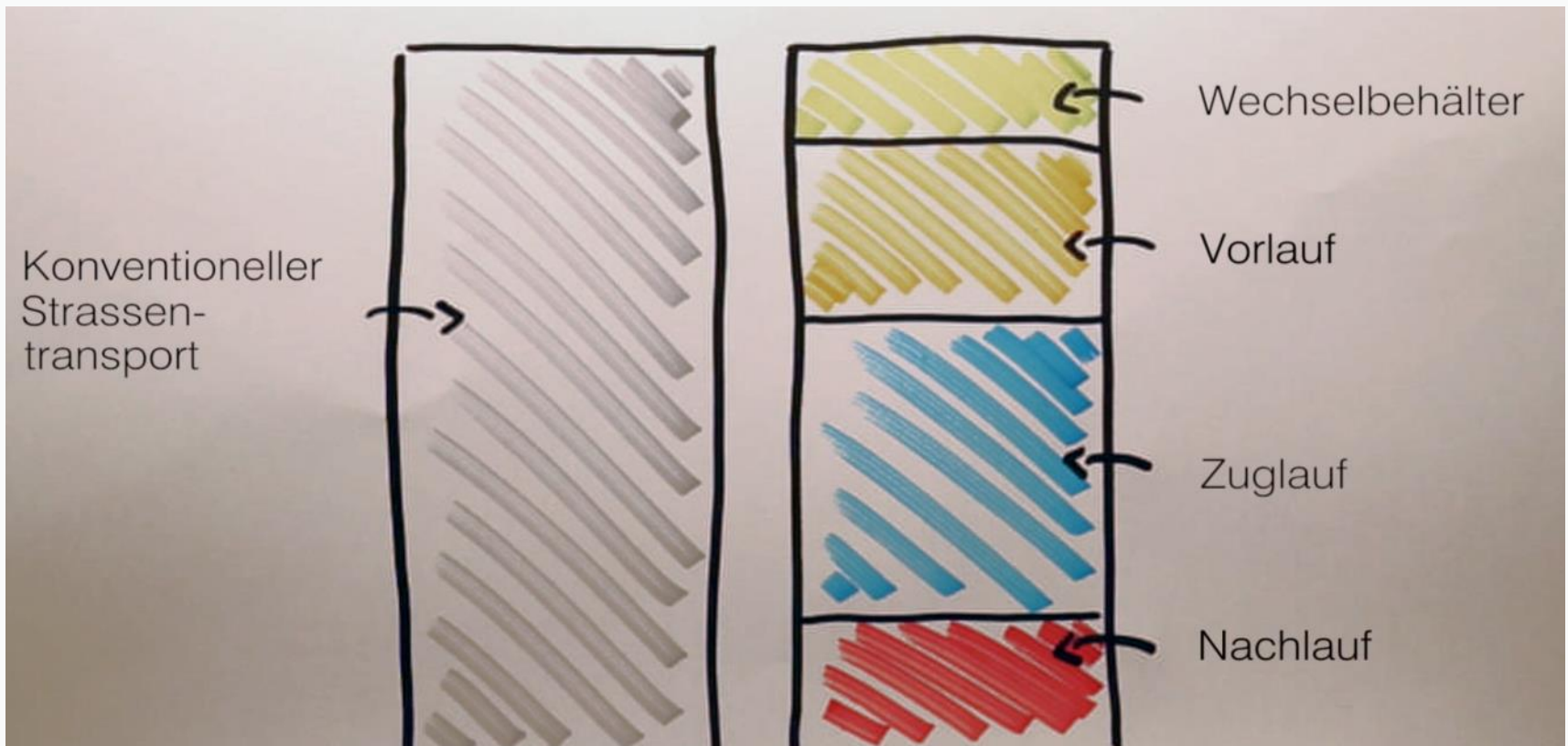
Film ab...



Film_City Cargo.mov

«Kombinierter Verkehr ist nicht konkurrenzfähig und zu teuer.»

Angebot zum Preisniveau «Strasse»

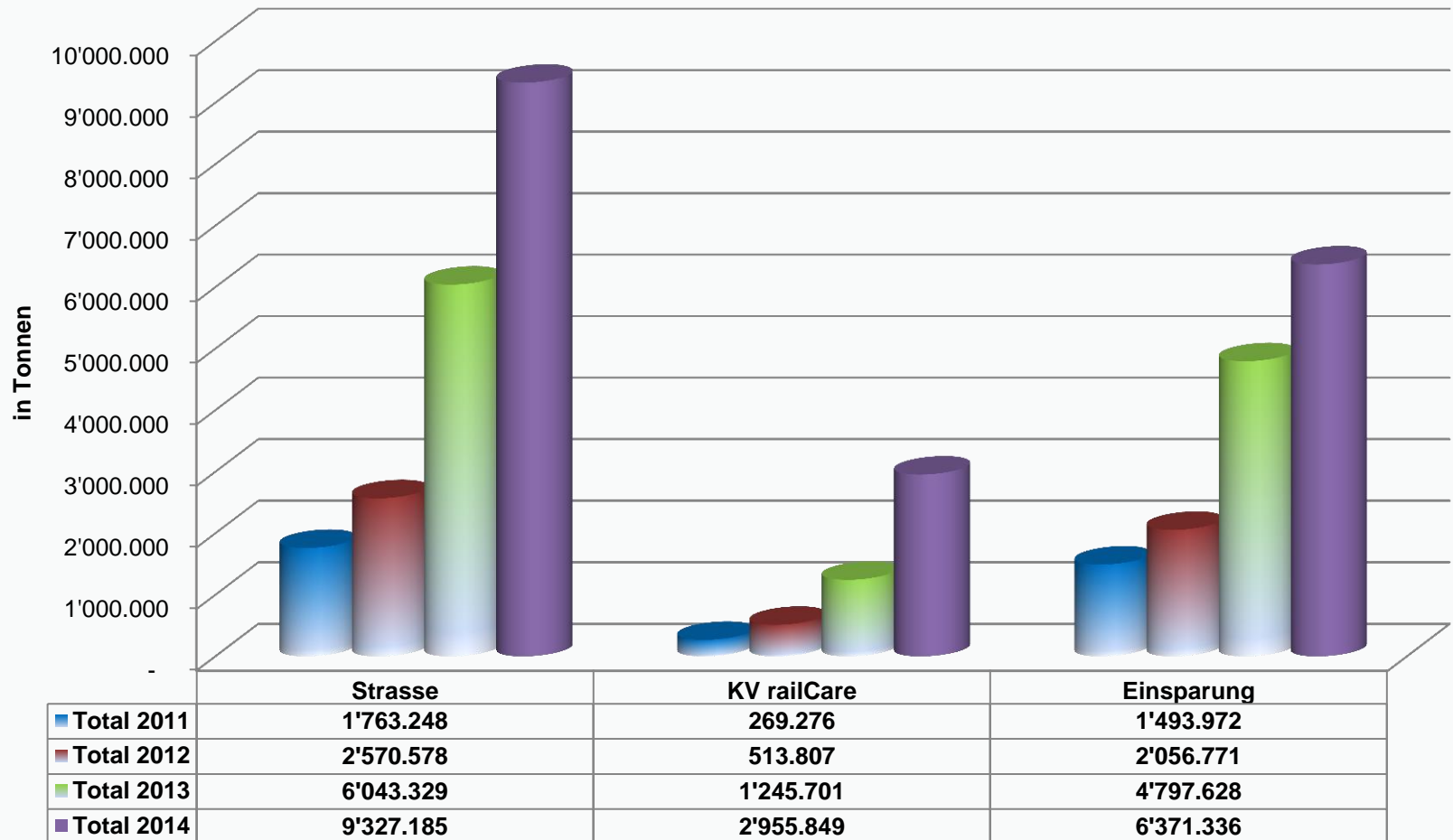


Unsere Stärken

- › Tür-zu-Tür Transportlogistik für nationale Verkehre
- › Ganze Logistikkette (LKW, Bahn, LKW) aus eigener Produktion
- › Permanente Überwachung der Transportkette
- › Nutzung von standardisiertem Equipment
- › Vergleichbare Beförderungsfristen zum Strassentransport
- › Verwendung der gleichen Transporteinheiten wie beim Strassentransport
- › Geschwindigkeit und Zuverlässigkeiten eines Personenschnellzugs
- › Horizontalumschlag per LKW als Alternative zu Terminals
- › **Zielvorgabe 96% Liefergenauigkeit**

«Kombinierter Verkehr ist ökologischer – wenn möglich auch eine Behauptung.»

Entwicklung CO₂ Einsparung COOP



«Wir fördern aktiv den Mut zur Kreativität,
den Willen zu Veränderung und nutzen neue
Technologien für intelligente Lösungen.»

Auszug aus Leitbild railCare AG, 2013

Innovation schafft Nachhaltigkeit



Elektro-Rangiergeräte
CH-Erstzulassung



Cargo-Pendelzüge
2 Prototypen im Testbetrieb



Umschlagstechnologie
Horizontalumschlag als
Trendsetter

Ihre Kontaktperson

railCare AG
Marc-Andri Leuthold
Leiter Schiene

Adresse	Altgraben 23, CH-4624 Härkingen
Telefon	+41 62 388 93 76
E-Mail	marc-andri.leuthold@railcare.ch